

Statistische Berichte

C II 5 - 2j / 94

**Pflanzenbestände
in Baumschulen
und deren Flächen
im Land Brandenburg**

1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im März 1995
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

1. Methodische Hinweise 4

2. Darstellung der Ergebnisse 4

Tabellen

3. Baumschulbetriebe und -flächen 5

4. Bestände an Obstgehölzen und Beerensträuchern 1992 und 1994 5

5. Bestände an Ziergehölzen 1992 und 1994 7

6. Bestände an Forstpflanzen 1992 und 1994 9

1. Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384) wird alle 2 Jahre in der Zeit von Juli bis August die Erhebung der Pflanzenbestände in Baumschulen durchgeführt.

Merkmale der Baumschulerhebung sind die Gesamtfläche einer Baumschule, die Flächen mit den jeweiligen Beständen an Obstgehölzen, Ziergehölzen und Forstpflanzen sowie die Zahl, die Arten, das Alter, die Anzuchtmerkmale und der Entwicklungsstand der Pflanzen.

Nach dem Agrarstatistikgesetz werden alle Betriebe mit Flächen, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden, mit Ausnahme von Pflanzgärten in Forstbetrieben, in die Erhebung einbezogen.

2. Darstellung der Ergebnisse

Im Berichtsjahr 1994 wurden 112 Baumschulbetriebe erfaßt; das sind 24 Betriebe mehr als 1992. Ebenso vergrößerte sich die Baumschulfläche im gleichen Zeitraum um 197 Hektar auf 1 413 Hektar. Während bei Obstgehölzen die Baumschulfläche 1994 gegenüber 1992 um ein Viertel verkleinert wurde, hat sich bei den anderen Pflanzenarten die Baumschulfläche vergrößert.

Für die Anzucht von Obstgehölzen wurden 2,2 Prozent von der Fläche genutzt, 31,1 Prozent für die Anzucht von Ziergehölzen und 24,6 Prozent für Forstpflanzen.

42,1 Prozent der Baumschulfläche dienen der Zwischenlagerung von Gehölzen oder waren Brach- und Gründungsflächen.

Gegenüber den Ergebnissen 1992 verringerten sich die Bestände an Obstgehölzen. Dieser Rückgang ist besonders bei Äpfeln (- 78 035 Stück = 71,1 Prozent) und Sauerkirschen (- 10 158 Stück = 79,2 Prozent) zu verzeichnen. Weiterhin nahmen die Bestände an Beeresträuchern, Obstunterlagen und Forstpflanzen ab. Demgegenüber waren deutliche Erhöhungen bei der Anzahl von Veredlungen von Obstgehölzen, Ziergehölzen und Rosenunterlagen festzustellen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Einzelwerte.

3. Baumschulbetriebe und -flächen

Betriebe Fläche	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992		
	Anzahl		Prozent		
Baumschulbetriebe insgesamt	88	112	+	24	+ 27,3
	Hektar				
Baumschulfläche insgesamt	1 216,53	1 413,05	+	196,52	+ 16,2
Obstgehölze	40,87	30,64	-	10,23	- 25,0
Ziergehölze	393,93	439,56	+	45,63	+ 11,6
Forstpflanzen	326,94	347,91	+	20,97	+ 6,4
sonstige Baumschulflächen	454,79	594,95	+	140,16	+ 30,8

4. Bestände an Obstgehölzen 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992		
	Stück		Prozent		
	Veredelte Obstgehölze mit Krone				
Obstgehölze insgesamt einschließlich Nüsse (ohne Beerensträucher)	167 960	59 113	-	108 847	- 64,8
davon					
Äpfel insgesamt	109 710	31 675	-	78 035	- 71,1
auf Sämling	1 665	2 405	+	740	+ 44,4
auf Typunterlagen zwei- und mehrjährig	108 045	29 270	-	78 775	- 72,9
Birnen insgesamt	9 471	6 395	-	3 076	- 32,5
auf Sämling	9 465	6 195	-	3 270	- 34,5
auf Quittenunterlage	6	200	+	194	x
Quitten, zwei und mehrjährig Veredlung in Sorten	-	253	+	253	x
Kirschen insgesamt	25 968	9 130	-	16 838	- 64,8
Süßkirschen	13 140	6 460	-	6 680	- 50,8
Sauerkirschen	12 828	2 670	-	10 158	- 79,2
Pflaumen und Zwetschen	8 510	6 635	-	1 875	- 22,0
Mirabellen und Renekloden	1 246	1 005	-	241	- 19,3
Pflirsiche	4 648	745	-	3 903	- 84,0
Aprikosen	3 067	715	-	2 352	- 76,7
Walnüsse	2 040	670	-	1 370	- 67,2
Haselnüsse zur Fruchtgewinnung	3 300	1 890	-	1 410	- 42,7

Noch: 4. Bestände an Obstgehölzen und Beerensträuchern 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992		
	Stück			Prozent	
Übrige heranwachsende Obstgehölze					
Einjährige Veredlungen und aufgeschulte Unterlagen für Süß- und Sauerkirschen	48 090	53 714	+	5 624	+ 11,7
davon					
Äpfel	10 630	18 450	+	7 820	+ 73,6
Birnen	6 810	5 810	-	1 000	- 14,7
Süßkirschen	-	1 900	+	1 900	x
Sauerkirschen	10 300	1 730	-	8 570	- 83,2
aufgeschulte Prunusarten	20 350	25 824	+	5 474	+ 26,9
Obstunterlagen, die ab Herbst für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen					
Obstunterlagen insgesamt	53 180	11 670	-	41 510	- 78,1
davon					
Äpfel	12 175	10 470	-	1 705	- 14,0
Birnen	3 005	300	-	2 705	- 90,0
Prunusarten	26 000	300	-	25 700	- 98,8
Walnußsämlinge	-	-	-	-	-
Ribes für Stämme	12 000	600	-	11 400	- 95,0
Beerensträucher					
Beerensträucher insgesamt	48 973	26 330	-	22 643	- 46,2
davon					
Himbeerpflanzen	3 300	1 600	-	1 700	- 51,5
Johannisbeeren	30 003	14 015	-	15 988	- 53,3
schwarze	7 835	2 395	-	5 440	- 69,4
rote und weiße	11 788	2 970	-	8 818	- 74,8
Stämme mit Krone	10 380	8 650	-	1 730	- 16,7
Stachelbeeren	15 670	10 715	-	4 955	- 31,6

5. Bestände an Ziergehölzen 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992	
	Stück		Prozent	
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)				
Ziergehölze insgesamt	4 996 179	7 632 094	+ 2 635 915	+ 52,8
davon				
Laubbäume insgesamt	1 182 307	1 163 008	- 19 299	- 1,6
aufgeschulte Pflanzen	914 100	784 680	- 129 420	- 14,2
Heister ohne Krone	171 731	208 669	+ 36 938	+ 21,5
Laubbäume mit Krone	96 476	169 659	+ 73 183	+ 75,9
Laubabwerfende Ziersträucher ¹⁾ , verkaufsfertig	2 157 213	4 013 932	+ 1 856 719	+ 86,1
darunter Containerpflanzen	161 680	175 237	+ 13 557	+ 8,4
Nadelgehölze insgesamt	903 011	757 358	- 145 653	- 16,1
niedrigbleibend und Zwergform, verpflanzt, verkaufsfertig	242 744	329 981	+ 87 237	+ 35,9
darunter Containerpflanzen	162 014	147 622	- 14 392	- 8,9
hochwachsend, verpflanzt, verkaufsfertig	660 267	427 377	- 232 890	- 35,3
darunter Containerpflanzen	83 494	66 225	- 17 269	- 20,7
Heckenpflanzen insgesamt	421 204	695 769	+ 274 565	+ 65,2
Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand, verkaufsfertig	341 536	514 874	+ 173 338	+ 50,8
darunter Containerpflanzen	17 650	13 490	- 4 160	- 23,6
Nadelgehölze, verkaufsfertig	79 668	180 895	+ 101 227	+ 127,1
darunter Containerpflanzen	43 340	44 880	+ 1 540	+ 3,6
Rhododendron, verkaufsfertig ²⁾	55 532	66 042	+ 10 510	+ 18,9
darunter Containerpflanzen	3 410	25 577	+ 22 167	x
Freilandazaleen, verkaufsfertig ²⁾	18 330	17 904	- 426	- 2,3
darunter Containerpflanzen	-	421	+ 421	x
Bodendecker (immergrüne und laubabwerfende, ohne Bodendecker-Rosen), verkaufsfertig	160 396	438 620	+ 278 224	+ 173,5
darunter Containerpflanzen	66 836	39 252	- 27 584	- 41,3
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrjährigem Trieb, verkaufsfertig	75 404	445 073	+ 369 669	x
darunter Containerpflanzen	16 161	37 014	+ 20 853	+ 129,0
Schling- und Kletterpflanzen	22 782	34 388	+ 11 606	+ 50,9

1) ohne Bodendecker, immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen und Rosen

2) Vor 1991 bzw. 1993 vermehrte oder veredelte Pflanzen

Noch: 5. Bestände an Ziergehölzen 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992			
	Stück		Prozent			
			Rosen			
Veredlungen des Vorjahres insgesamt	115 563	68 468	-	47 095	-	40,8
davon						
Rosenstämme	1 300	138	-	1 162	-	89,4
Buschrosen, großblumig	74 925	35 150	-	39 775	-	53,1
darunter Containerpflanzen	1 320	110	-	1 210	-	91,7
Polyantharosen	24 095	16 430	-	7 665	-	31,8
darunter Containerpflanzen	225	960	+	735		x
Bodendecker-Rosen	4 700	6 905	+	2 205	+	46,9
darunter Containerpflanzen	200	1 450	+	1 250		x
Zwergrosen	198	227	+	29	+	14,6
Kletter- und Parkrosen	10 345	9 618	-	727	-	7,0
Rosenunterlagen ¹⁾ insgesamt	197 000	463 100	+	266 100	+	135,1
Edelcanina einschl. Rosa pollmerina	142 000	333 000	+	191 000	+	134,5
Rosa laxa	50 000	104 000	+	54 000	+	108,0
Rosa multiflora	5 000	26 100	+	21 100		x

1) stehen im Herbst des Erhebungsjahres für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung

6. Bestände an Forstpflanzen 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992		
	in 1000 Stück		Prozent		
Forstpflanzen insgesamt	175 305	108 413	-	66 892	- 38,2
davon					
Fichten insgesamt	26 620	11 547	-	15 073	- 56,6
Sämlinge	19 798	5 930	-	13 868	- 70,0
einjährig	8 617	2 381	-	6 236	- 72,4
zweijährig	8 327	2 569	-	5 758	- 69,1
dreijährig	2 854	980	-	1 874	- 65,7
verschulte	6 822	5 617	-	1 205	- 17,7
dreijährig (1 + 2)	350	263	-	87	- 24,9
dreijährig (2 + 1)	2 346	2 470	+	124	+ 5,3
vierjährig (2 + 2)	3 835	2 220	-	1 615	- 42,1
fünfjährig und älter	291	664	+	373	+ 128,2
Weißtannen insgesamt	141	722	+	581	x
Sämlinge	129	99	-	30	- 23,3
einjährig	2	75	-	73	x
zweijährig	5	23	+	18	x
dreijährig	122	1	-	121	- 99,2
verschulte	12	623	+	611	x
dreijährig	2	285	+	283	x
vierjährig und älter	10	338	+	328	x
Douglasien insgesamt	3 689	2 046	-	1 643	- 44,5
Sämlinge	2 303	1 253	-	1 050	- 45,6
einjährig	1 449	897	-	552	- 38,1
zweijährig	854	356	-	498	- 58,3
verschulte	1 386	793	-	593	- 42,8
zweijährig	535	287	-	248	- 46,4
dreijährig (1 + 2)	695	467	-	228	- 32,8
dreijährig (2 + 1)	156	39	-	117	- 75,0
Tieflandkiefern insgesamt	85 657	30 445	-	55 212	- 64,5
Sämlinge	78 199	28 467	-	49 732	- 63,6
einjährig	55 170	21 587	-	33 583	- 60,9
zweijährig	23 029	6 880	-	16 149	- 70,1
verschulte	7 458	1 978	-	5 480	- 73,5
zweijährig	7 458	1 323	-	6 135	- 82,3
dreijährig	-	655	+	655	x

Noch: 6. Bestände an Forstpflanzen 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992		
	in 1000 Stück		Prozent		
Höhen- und Hügellandkiefern insgesamt	6 791	695	-	6 096	- 89,8
Sämlinge	6 195	450	-	5 745	- 92,7
einjährig	3 603	450	-	3 153	- 87,5
zweijährig	2 592	-	-	2 592	x
verschulte	596	245	-	351	- 58,9
zweijährig	343	-	-	343	x
dreijährig	253	245	-	8	- 3,2
Andere Kiefern insgesamt	6 722	7 040	+	318	+ 4,7
Sämlinge	5 933	6 840	+	907	+ 15,3
einjährig	2 812	5 132	+	2 320	+ 82,5
zweijährig	3 121	1 708	-	1 413	+ 45,3
verschulte	789	200	-	589	- 74,7
zweijährig	759	150	-	609	- 80,2
dreijährig	16	21	+	5	+ 31,3
vierjährig	14	29	+	15	+ 107,1
Europäische Lärchen insgesamt	3 014	2 315	-	699	- 23,2
Sämlinge	1 905	1 892	-	13	- 0,7
einjährig	976	1 278	+	302	+ 30,9
zweijährig	929	614	-	315	- 33,9
verschulte	1 109	423	-	686	- 61,9
zweijährig	910	349	-	561	- 61,6
dreijährig	199	74	-	125	- 62,8
Japanische Lärchen insgesamt	661	310	-	351	- 53,1
Sämlinge	633	278	-	355	- 56,1
einjährig	417	30	-	387	- 92,8
zweijährig	216	248	+	32	+ 14,8
verschulte	28	32	+	4	+ 14,3
zweijährig	19	15	-	4	- 21,1
dreijährig	9	17	+	8	+ 88,9
Andere Nadelholzpflanzen insgesamt	3 863	3 599	-	264	- 6,8
Sämlinge	1 726	2 439	+	713	+ 41,3
verschulte	2 137	1 160	-	977	- 45,7

Noch: 6. Bestände an Forstpflanzen 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992			
	in 1000 Stück		Prozent			
Stieleichen insgesamt	4 473	5 651	+	1 178	+	26,3
Sämlinge	4 108	4 375	+	267	+	6,5
einjährig	2 377	3 059	+	682	+	28,7
zweijährig	1 731	1 316	-	415	-	24,0
verschulte	365	1 276	+	911	+	249,6
zweijährig	175	680	+	505	+	288,6
dreijährig	178	576	+	398	+	223,6
vierjährig	12	20	+	8	+	66,7
Traubeneichen insgesamt	936	12 180	+	11 244		x
Sämlinge	867	11 277	+	10 410		x
einjährig	257	9 011	+	8 754		x
zweijährig	610	2 266	+	1 656	+	271,5
verschulte	69	903	+	834		x
zweijährig	54	895	+	841		x
dreijährig	15	8	-	7	-	46,7
vierjährig	-	-		-		-
Roterlen insgesamt	7 052	4 216	-	2 836	-	40,2
Sämlinge	5 844	3 478	-	2 366	-	40,5
einjährig	5 058	2 908	-	2 150	-	42,5
zweijährig	786	570	-	216	-	27,5
verschulte	1 208	738	-	470	-	38,9
zweijährig	861	418	-	443	-	51,5
dreijährig	315	170	-	145	-	46,0
vierjährig	32	150	+	118		x
Rotbuchen insgesamt	13 404	16 156	+	2 752	+	20,5
Sämlinge	10 424	13 160	+	2 736	+	26,2
einjährig	4 968	4 914	-	54	-	1,1
zweijährig	5 456	8 246	+	2 790	+	51,1
verschulte	2 980	2 996	+	16	+	0,5
zweijährig	2 288	2 041	-	247	-	10,8
dreijährig	692	955	+	263	+	38,0
vierjährig	-	-		-		-

Noch: 6. Bestände an Forstpflanzen 1992 und 1994

Pflanzenart	1992	1994	Veränderung 1994 gegenüber 1992			
	in 1000 Stück				Prozent	
Pappeln insgesamt	244	191	-	53	-	21,7
generativ vermehrte Sämlinge	22	45	+	23	+	104,5
einjährig (1 + 0)	22	45	+	23	+	104,5
verschulte	2	35	+	33		x
zweijährig (1 + 1)	-	25	+	25		x
dreijährig (1 + 2)	2	10	+	8		x
vegetativ vermehrt						
einjährig (0 + 1)	89	68	-	21	-	23,6
zweijährig (0 + 2)	118	39	-	79	-	66,9
zweijährig (0 + 1 + 1)	13	4	-	9	-	69,2
Andere Laubholzpflanzen insgesamt	12 038	11 300	-	738	-	6,1
Sämlinge	7 434	7 884	-	450	-	6,1
verschulte	4 604	3 416	-	1 188	-	25,8

Internationale Alterskennzeichnung

Die erste Zahl gibt die Wachstumsjahre als Sämling, die zweite als verschulte Pflanze an, z.B.:

1 + 0	=	1-jährige Sämlinge
1 + 2	=	3-jährige Pflanze nach 1 Jahr verschult
2 + 1	=	3-jährige Pflanze nach 2 Jahren verschult
0 + 1	=	1-jähriger Steckling
0 + 2	=	2-jähriger Steckling
0 + 1 + 1	=	2-jähriger Steckling nach 1 Jahr verschult

Bei der Altersangabe zählt das noch nicht vollendete Wachstumsjahr mit, d.h. als 1-jährig gilt die im Herbst des Vorjahres oder die im Frühjahr des Erhebungsjahres ausgesäte bzw. gesteckte Pflanze.

